



Bedienungs- anleitung

MEDION®

WASCHMASCHINE



Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes ALDI-Produkt.

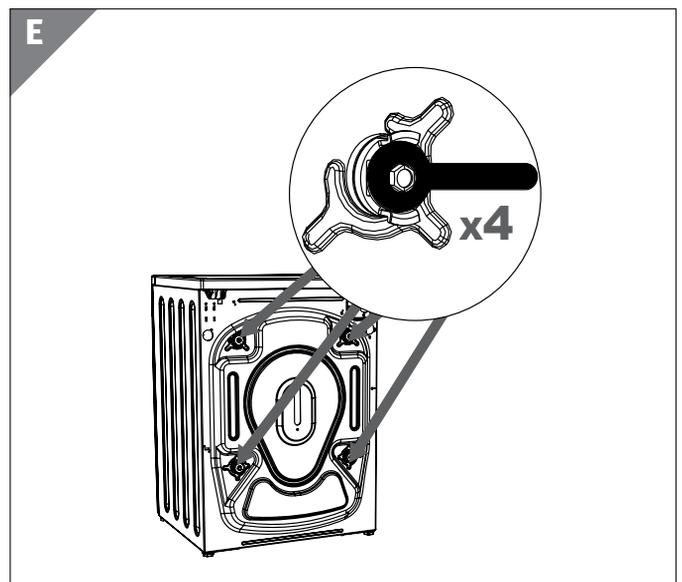
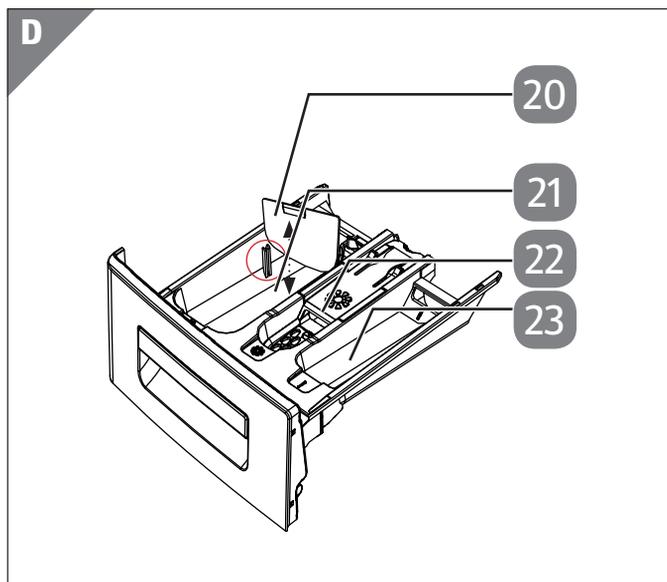
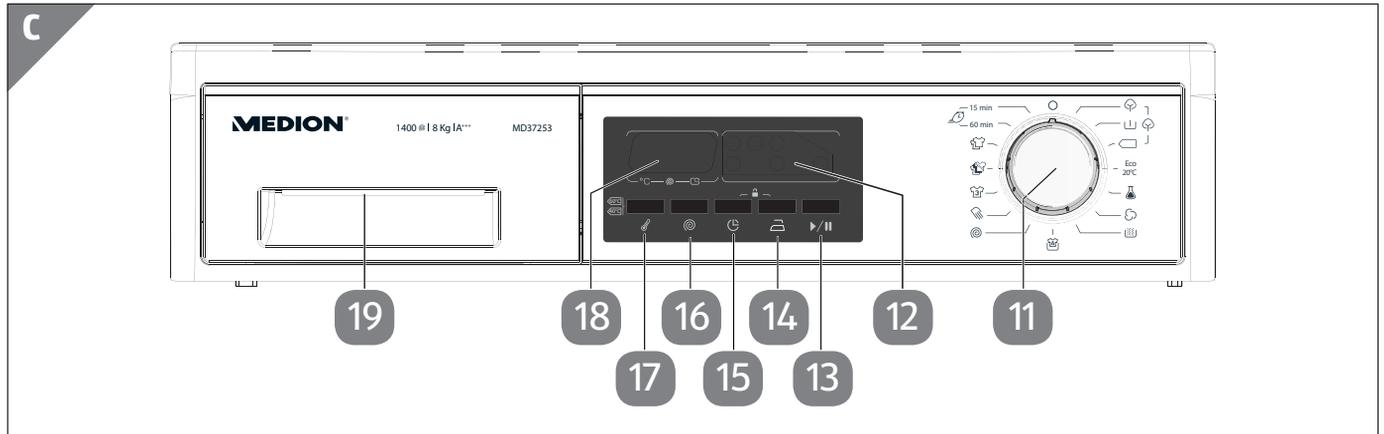
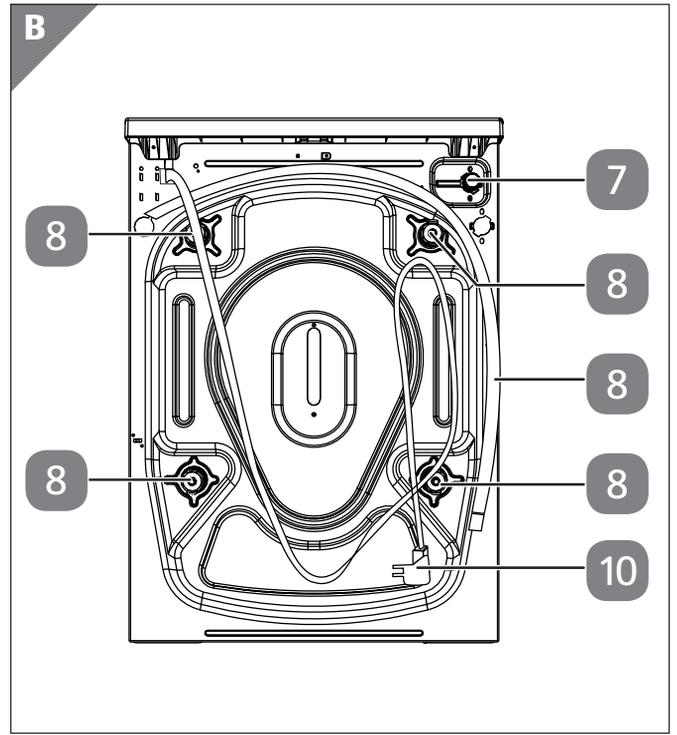
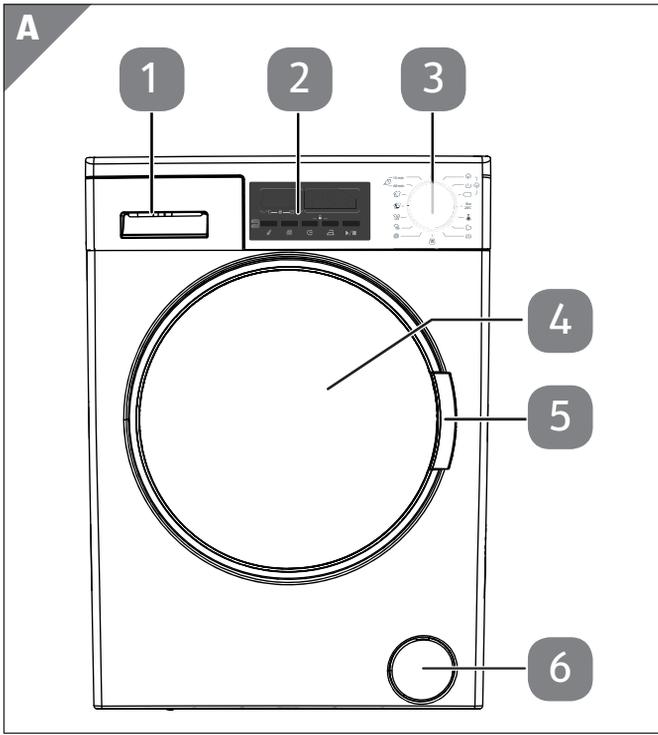
Ihr Hofer Serviceportal

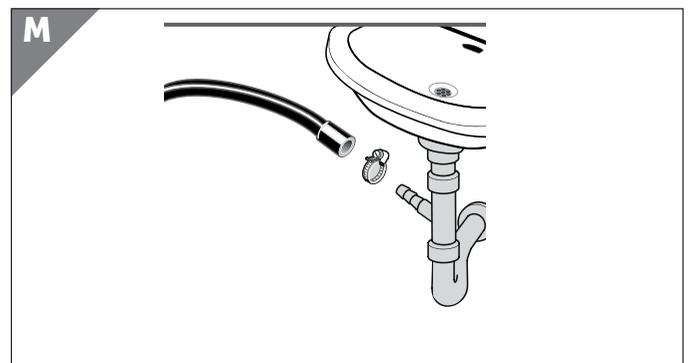
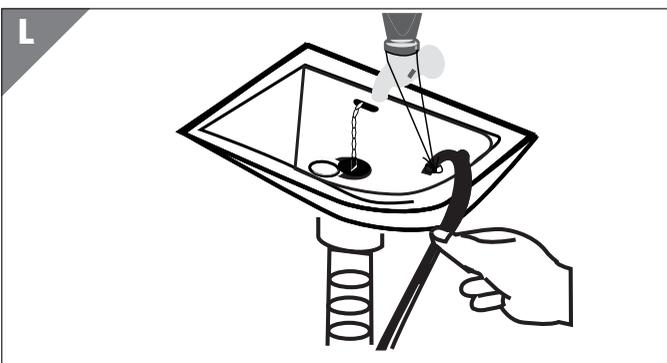
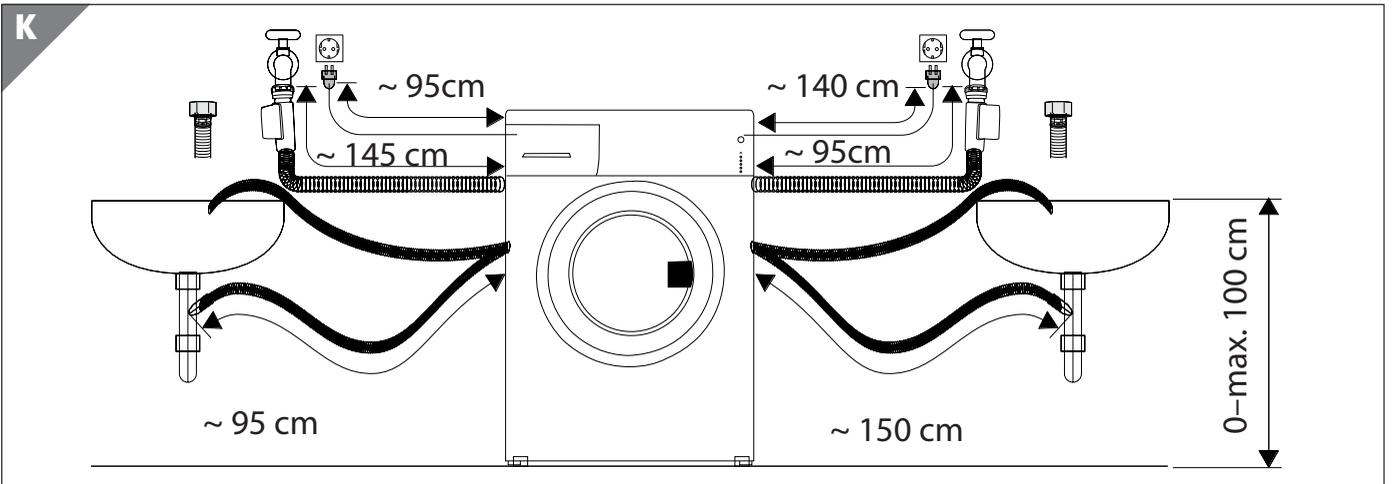
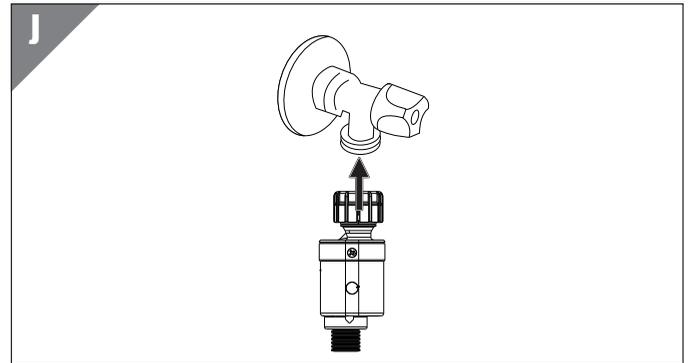
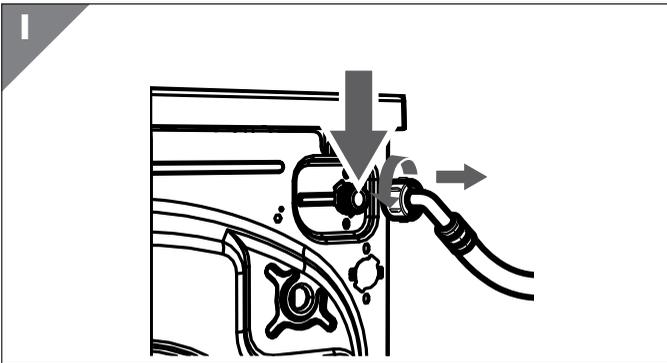
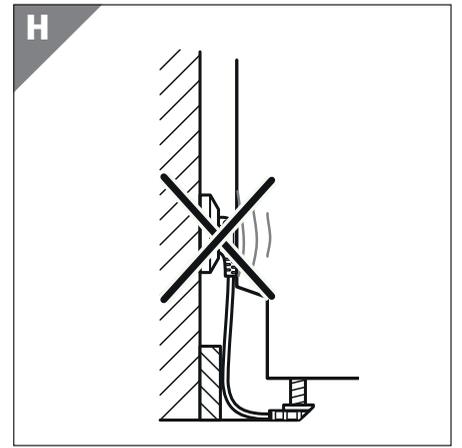
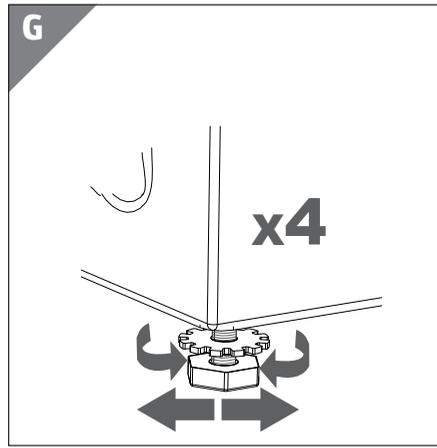
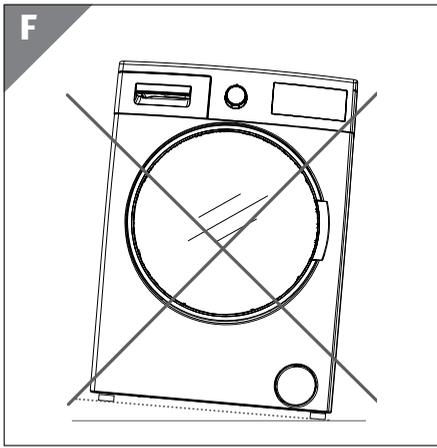
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter www.hofer-service.at.



Inhaltsverzeichnis

Übersicht	4
Verwendung	5
Geräteteile	6
Zu dieser Bedienungsanleitung	7
Zeichenerklärung.....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Allgemeine Sicherheitshinweise	9
Lieferumfang	12
Installation	12
Transportsicherungen entfernen.....	12
Aufstellen und Ausrichten	13
Wasseranschluss.....	13
Wasserabfluss.....	13
Anschluss ans Stromnetz	14
Waschsymbole	14
Mögliche Anzeigen	15
Bedienung	16
Waschprogramm wählen.....	16
Startzeit des Waschvorgangs vorwählen	18
Programm starten/unterbrechen	18
Kindersicherung	18
Ende des Waschprogramms	18
Programm abbrechen	18
Zusatzfunktionen einstellen	19
Hinweise zum Betrieb	19
Erster Waschvorgang nach der Inbetriebnahme	19
Wasch- und Veredelungsmittel.....	19
Dosierung	20
Verschmutzungen.....	20
Wasserhärte	20
Spannungsabfall	20
Beladung	21
Kontrolle der Wäscheverteilung	21
Türsperre.....	21
Wartung und Reinigung	22
Reinigung des Pumpenfilters	22
Reinigung des Wasserzulaufventils	22
Reinigung des Waschmittelfachs.....	23
Fehlerbehebung	23
Anzeigen von Fehler-Codes.....	25
Technische Daten	26
Produktdatenblatt.....	26
Konformitätsinformation	27
Serviceinformationen	27
Datenschutzerklärung	27
Impressum	28





Geräteteile

- 1 Waschmittelfach
- 2 Bedienfeld/Display
- 3 Programmregler
- 4 Waschmaschinentür
- 5 Türgriff
- 6 Abdeckung des Laugenpumpenfilters
- 7 Anschluss für Wasserzulaufschlauch mit mechanischem Aquastopp
- 8 Transportsicherung
- 9 Ablaufschlauch
- 10 Netzkabel
- 11 Programmregler
- 12 Display Betriebsanzeige
- 13 Taste START/PAUSE
- 14 Taste Bügelleicht
- 15 Taste Startzeitvorwahl
- 16 Taste Schleuderumdrehungen
- 17 Taste Temperaturwahl
- 18 Digitalanzeige Temperatur/Umdrehung/Zeit
- 19 Waschmittelfach
- 20 Flüssigwaschmitteleinsatz
- 21 Waschmittelfach für Hauptwäsche (Fach II)
- 22 Weichspülerfach (☼)
- 23 Waschmittelfach für Vorwäsche (Fach I)
- 14 + 15 Kindersicherung

Zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Symbol für Wechselstrom



Symbol Schutzerdung (Bei Schutzklasse I)

Elektrogeräte der Schutzklasse I sind Elektrogeräte die durchgehend mindestens Basisisolierung haben und entweder einen Gerätestecker mit Schutzkontakt oder eine feste Anschlussleitung mit Schutzleiter haben. Elektrogeräte der Schutzklasse I können Teile mit doppelter oder verstärkter Isolierung haben oder Teile, die mit Sicherheitskleinspannung betrieben werden.



CE-Kennzeichnung

Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“).

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Waschmaschine ist ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Waschen von Textilien, die vom Hersteller im Pflegeetikett als waschbar ausgewiesen sind, zu verwenden.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- In Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Sicherheitshinweise



Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt;
- Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät und der Anschlussleitung ferngehalten werden.
- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht in das Gerät hineinklettern oder Gegenstände hineinlegen.
- Beaufsichtigen Sie Kinder und Kleintiere, die sich in der Nähe der Waschmaschine aufhalten.

Allgemeine Sicherheitshinweise



Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- Vor dem ersten Gebrauch und nach jeder Benutzung die Waschmaschine sowie das Netzkabel auf Beschädigungen überprüfen.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine Steckdose mit einem vorschriftsmäßig installiertem Schutzleitersystem an. Diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung sollte geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft werden.
- Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.
- Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.
- Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Auf keinen Fall selbständig Veränderungen am Gerät vornehmen oder versuchen, ein Geräteteil selbst zu öffnen und/oder zu reparieren.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn die Waschmaschine oder das Netzkabel sichtbare Schäden aufweist.
- Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich umgehend an das Medion Service Center.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch Verbrennung durch heiße Oberflächen.

- Nicht das Gehäuse berühren.
- Wenn Sie mit hohen Temperaturen waschen, wird das Schauglas heiß.
- Beim Waschen mit hohen Temperaturen dürfen Kinder wegen der vorkommenden Temperaturen das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen
- Hindern Sie Kinder daran, während des Waschvorgangs das Schauglas zu berühren.



Verletzungsgefahr.

Hohes Gewicht des Geräts. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Aufstellung.

- Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Übersicht der Waschprogramme“ auf Seite 16 entnehmen.
- Stellen Sie Ihre Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen, und die Zuverlässigkeit der Elektronik kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.
- Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme die Transportsicherung auf der Rückseite der Waschmaschine (siehe „Transportsicherungen entfernen“ auf Seite 12). Beim Schleudern kann eine nicht entfernte Transportsicherung die Waschmaschine und nebenstehende Möbel/Geräte beschädigen.
- Schließen Sie den Wasserhahn bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub), vor allem dann, wenn sich in der Nähe der Waschmaschine kein Bodenablauf (Gully) befindet.

HINWEIS!

Überschwemmungsgefahr!

Gefahr durch schlechten Abfluss oder falsch montierten Abflussschlauch.

- Überprüfen Sie vor dem Einhängen des Ablaufschlauches in ein Waschbecken, ob das Wasser schnell genug abfließt.
- Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Abrutschen. Die Rückstoßkraft des ausfließenden Wassers kann den ungesicherten Schlauch aus dem Becken drücken.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Bedienung.

- Die maximale Beladungsmenge beträgt 8 kg (Trockenwäsche).
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z. B. Nägel, Nadeln, Münzen, Büroklammern) mitgewaschen werden. Fremdkörper können Gerätebauteile (z.B. Laugenbehälter, Waschtrommel) beschädigen. Beschädigte Bauteile können wiederum Wäscheschäden verursachen.
- Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken der Waschmaschine nicht erforderlich. Falls Ihre Waschmaschine dennoch so stark verkalkt sein sollte, dass ein Entkalken notwendig wird, verwenden Sie Spezial-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz. Diese Spezial-Entkalkungsmittel erhalten Sie über Ihren Fachhändler oder beim Medion Kundendienst. Halten Sie die Anwendungshinweise des Entkalkungsmittels streng ein.
- Textilien, die mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen in klarem Wasser gut ausgespült werden.
- In der Waschmaschine niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z.B. Waschbenzin) verwenden. Es können Gerätebauteile beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie niemals auf oder an der Waschmaschine lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin). Benetzte Kunststoffoberflächen können beschädigt werden.
- Färbemittel müssen für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sein und dürfen nur im haushaltsüblichen Maße verwendet werden. Halten Sie streng die Verwendungshinweise

des Herstellers ein. Entfärbemittel können durch ihre schwefelhaltigen Verbindungen zu Korrosion führen. Entfärbemittel dürfen in der Waschmaschine nicht verwendet werden.

- Falls Waschmittel in die Augen gerät, sofort mit reichlich lauwarmem Wasser ausspülen.
- Bei versehentlichem Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.
- Personen mit Hautschäden oder empfindlicher Haut sollten den Kontakt mit dem Waschmittel meiden.
- Ziehen Sie nach dem Betrieb den Netzstecker aus der Steckdose und schließen Sie die Wasserzufuhr zur Waschmaschine.
- Öffnen Sie die Tür nicht, solange Wasser durch das Sichtfenster zu sehen ist. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser mehr in der Waschtrommel befindet, bevor Sie die Tür öffnen.
- Haustiere oder Kinder könnten in die Waschtrommel steigen. Vergewissern Sie sich vor jedem Betrieb, ob die Waschtrommel leer ist.
- Die Waschmaschine darf nicht in Räumen mit entzündlichen oder explosiven Gasen betrieben werden.
- Vor dem ersten Betrieb sollten Sie mit der Waschmaschine einen Wäschedurchlauf (90 °C / kein Waschmittel) ohne Textilien vornehmen.
- Waschen Sie keine Teppiche in der Waschmaschine.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch Verbrennung durch heißes ablaufendes Wasser.

- Verlegen Sie den Abflussschlauch so, dass heißes Wasser ablaufen kann ohne dass Personen unerwartet damit in Berührung kommen.
- Füllen Sie während des Waschvorgangs niemals Wasser von Hand nach.
- Warten Sie nach Programmende zwei Minuten, bis sich die Tür öffnen lässt.
- Klettern oder setzen Sie sich nicht auf die Waschmaschine. Lehnen Sie sich nicht gegen die Tür.
- Versuchen Sie nicht, die Tür mit übermäßiger Kraft zu schließen. Sollte die Tür sich nicht schließen lassen, prüfen Sie, ob die Wäschtrommel überladen ist oder Textilien herausragen.

Lieferumfang



Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Waschmaschine
- Ablaufschlauch (bereits montiert)
- Zulaufschlauch mit mechanischem Aquastopp
- 4 Stöpsel für Transportsicherungsöffnungen
- Flüssigwaschmitteleinsatz
- Bedienungsanleitung

Installation



Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, die Waschmaschine zu installieren, erläutert.

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.

Transportsicherungen entfernen

Siehe **Abb E**.

- Schrauben Sie die 4 Transportsicherungsschrauben mit einem 10er-Schraubenschlüssel ab.
- Nehmen Sie die Transportstützen samt Unterlagen aus den Gummibuchsen heraus.
- Schließen Sie die Öffnungen mit den mitgelieferten Stopfen.



Bewahren Sie die Transportsicherungen auf (z. B. für den Fall eines Umzugs). Transportieren Sie die Waschmaschine ausschließlich mit montierten Transportsicherungen.

Aufstellen und Ausrichten

- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird (siehe **Abb. F**).
- Achten Sie beim Aufstellen auf ausreichend Platz und bereiten Sie die Montagestelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen fachgerecht zur Verfügung stehen.
- Richten Sie die Waschmaschine durch Drehen der FüÙe mit einem M-30 Schraubenschlüssel in Waage aus (siehe **Abb. G**).
- Fixieren Sie die FüÙe, indem Sie die obere Mutter fest drehen.
- Überprüfen Sie nach der Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine die Stabilität durch Andrücken jeder Maschinenecke, um festzustellen, ob sich die Maschine evtl. bewegt.
- Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).
- Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein (siehe **Abb. H**).

Wasseranschluss

- Schrauben Sie die Manschette mit dem abgewinkelten Endes des Wasserschlauchs an den Wasseranschluss auf der Rückseite der Waschmaschine an (siehe **Abb. I**).
- Schrauben Sie die Manschette mit Wasserstopp an einen geeigneten Kaltwasserhahn mit 3/4“ Gewinde an (siehe **Abb. J**).

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäÙe Aufstellung.

- Verwenden Sie ausschließlich neue und vollständige Schläuche einschließlich der notwendigen Ausrüstung. Ersetzen Sie gebrauchte Schläuche durch neue.
- Der Wasserschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel.
- Der Wasserdruck der Hausleitung muss min. 0,1 Mpa (1 bar), max. 1 MPa (10 bar) betragen. Speisen Sie die Waschmaschine ausschließlich mit Kaltwasser.
- Überprüfen Sie nach dem Anschluss, ob der Schlauch nicht verdreht ist.
- Überprüfen Sie, nachdem der Schlauch und das Ventil angeschlossen worden sind, deren Dichtheit.
- Überprüfen Sie den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig.

Wasserabfluss

Der Abwasserschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine.

- Schließen Sie den Abwasserschlauch an einen Wasserabfluss an (siehe **Abb. M**) oder hängen Sie das Ende des Abwasserschlauchs in ein Waschbecken ein (siehe **Abb. L**).

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Sachschaden durch unsachgemäÙe Aufstellung.

- Sichern Sie den Abwasserschlauch so ab, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt (siehe **Abb. L**).
- Der Austritt des Abwasserschlauchs muss oberhalb des Wasserspiegels der Trommel gelegt werden (siehe **Abb. K**).
- Schieben Sie den Abwasserschlauch nicht zu tief in das Abflussrohr ein!

Anschluss ans Stromnetz

- Nachdem Sie Wasseranschluss und den Wasserabfluss vorgenommen haben, verbinden Sie den Netzstecker mit einer Netzsteckdose.
- Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

Waschsymbole

In der nachfolgenden Tabelle wird die Bedeutung von Waschsymbolen auf Innenetiketten von Kleidung erläutert.

Wäsche	 Normalwäsche bei 90 °C	 Normalwäsche bei 60 °C	 Normalwäsche bei 40 °C	 Nicht waschen!
	 Feinwäsche bei 30 °C	 Feinwäsche bei 40 °C	 Handwäsche	
Chemische Reinigung	 Alle Lösungsmittel	 Alle außer TRI	 nur Benzin	 Nicht chemisch reinigen!
Trommeltrockner	 normal	 niedrig	 hoch	 Nicht trocknen!
Bügeln	 110 °C	 150 °C	 200 °C	 Nicht bügeln!

Mögliche Anzeigen

Bei Betrieb der Waschmaschine sind folgende Anzeigen in der Digitalanzeige (19) möglich:

- verbleibende Zeit bis zum Ende des Waschprogramms
Die angezeigte Zeit kann von der tatsächlichen Waschzeit in Abhängigkeit von der Temperatur und dem Wasserdruck, der Größe der Einlage, der Menge des zugegebenen Waschmittels usw. abweichen. Die Zeit wird automatisch während des Waschvorgangs aktualisiert, ein zeitweiliges Stehenbleiben oder Zeitsprünge sind möglich.
- bei aktivierter Tastensperre wird **CL** angezeigt
- nach Programmende wird **END** angezeigt
- bei Störungen werden in der Digitalanzeige Fehlercodes (z. B. **E01**) angezeigt, siehe „Fehlerbehebung“ auf Seite 23
- eingestellte Schleuderumdrehungen
- Temperatur

Im Display (12) werden während des Betriebs folgende Symbole abhängig von der aktiven Funktion angezeigt bzw. blinken:

Funktion	Symbol
Vorwäsche/Waschvorgang	
Spülen	
Schleudern	
Zeitvorwahl aktiv	
Bügelleicht-Programm aktiv	
Im Betrieb/Betrieb unterbrochen	

Bedienung

Waschprogramm wählen

- Stellen Sie den Programmregler auf die gewünschte Position
- Zur Anpassung des Waschprogramms an die individuellen Bedürfnisse können Sie die Einstellung der Temperatur und der Schleudergeschwindigkeit ändern oder zusätzliche Funktionen zuschalten.
- Drücken Sie die Taste ▶/II.

Übersicht der Waschprogramme

Name des Waschprogramms	Symbol	Max. Temperatur [°C]	Verfügbare Zusatzfunktionen				Waschmittel-fach			Zeit [min]	Max. Trockengewicht der Wäsche (kg)	Empfehlungen zur Art der Wäsche
			Startzeitvorwahl	Umdrehungs-geschwindigkeit	Temperaturänderung	Bügelleicht	Vorwäsche II	Hauptwäsche I	Weichspüler			
Baumwolle 90 °C		90°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	187	8	Stark oder mittelstark verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Leinen oder Kinderwäsche, die Kochen erfordert. (Bei Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen mit max. 4 kg beladen)
Baumwolle mit Vorwäsche		60°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	165	8	Mittelstark verschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Leinen, Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen (Bei Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen mit max. 4 kg beladen)
Baumwolle Öko 60 °C		60°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	215	8	Verschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Leinen, Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen (Bei Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen mit max. 4 kg beladen)
ECO 20 °C	ECO 20 °C	20°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	95	4	Leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Leinen, Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen (Bei Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen mit max. 2 kg beladen)
Pflegeleicht		40°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	110	3,5	Verschmutzte Wäsche aus Synthetik oder Synthetik-Mischgeweben (Nylonstrümpfe, Hemden, Blusen, Hosen).
Wolle		30°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	X	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	43	2,5	Kleidung aus Wolle mit dem Symbol im Innenetiketten der Kleidung darf in der Waschmaschine nicht gewaschen werden.

Name des Waschprogramms	Symbol	Max. Temperatur [°C]	Verfügbare Zusatzfunktionen				Waschmittel-fach			Zeit [min]	Max. Trockengewicht der Wäsche (kg)	Empfehlungen zur Art der Wäsche
			Startzeitvorwahl	Umdrehungs-geschwindigkeit	Temperaturänderung	Bügelleicht	Vorwäsche II	Hauptwäsche I	Weichspüler			
Spülen		-	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	X	X	○	42	8	Programm zum Spülen mit Veredelungsmitteln z. B. antielektrostatischen Mitteln, Weichspülern. Bei sehr feinen Stoffen die Zahl der Umdrehungen reduzieren.
Anti-Allergie		60°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	○	●	○	226	4	Dieses Waschprogramm dient zum Waschen der Kleidung von Personen mit empfindlicher Haut und ist z. B. für Kinderkleidung bestimmt.
Schleudern		-	Opt.	-	-	-	X	X	X	17	8	Schleudern z. B. nach der Handwäsche.
Handwäsche		30°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	○	●	○	90		Sehr feine Stoffe, siehe Textiletikett.
Sport		30°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	○	●	○	80	3,5	Sportwäsche
Textilmischung		30°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	○	●	○	81	3,5	Verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Synthetik oder synthetischen Mischungen, die zusammen gewaschen werden können.
Hemden/Blusen		40°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	○	●	○	112	4	Verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Synthetik oder synthetischen Mischungen (Hemden, Blusen)
Täglich 60 Min.		40°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	○	●	○	60	4	Verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Synthetik, Buntwäsche, Leinen. (Bei der Beladung von 2 kg verkürzt sich der Waschvorgang auf die Hälfte)
Express 15 Min.		30°	Opt.	-	-	-	X	●	○	15	2	Leicht verschmutzte, verschwitzte Kleidung aus Baumwolle und Leinen. Durch eine kurze Waschzeit weniger Waschmittel verwenden. Wäsche gleichmäßig verteilen.



Durch das Wäsegewicht, den Wasserzulauf, der Umgebungstemperatur und zugeschalteter Zusatzfunktionen kann die Dauer des Waschvorgangs abweichen.

In der Spülprogrammtabelle werden folgende Symbole verwendet:

- Ein Waschmittel oder ein Weichspüler verwenden, soweit dies erforderlich ist.
- Ein Waschmittel ist erforderlich.
- X Waschmittel oder Weichspüler können nicht verwendet werden.
- opt. Zuschalten möglich

Startzeit des Waschvorgangs vorwählen

Die Funktion der Startzeitvorwahl kann genutzt werden, damit der Waschvorgang zu einem bestimmten Zeitpunkt gestartet wird.

- Schließen Sie die Waschmaschinentür.
- Stellen Sie den Programmregler auf die gewünschte Position (Siehe „Übersicht der Waschprogramme“ auf Seite 16).
- Wählen Sie je nach Bedarf zusätzliche Funktionen oder ändern Sie die Waschparameter.
- Drücken Sie die Taste  Startzeitvorwahl (15) mehrfach, um die gewünschte Zeitverzögerung des Waschbeginns einzustellen. Möglich sind Einstellungen im Bereich von 1 bis 23 Stunden.
- Drücken Sie die Taste . Die Waschmaschine geht in den Wartemodus über. Der Waschvorgang beginnt automatisch nach Ablauf der Startzeit. Bei der Wahl der Funktion Startzeitvorwahl wird Restzeit und das Symbol  angezeigt.



Um die Startzeitvorwahl auszuschalten, drücken Sie die Taste Startzeitvorwahl (15). Und starten Sie den Waschvorgang durch Drücken der Taste .

Programm starten/unterbrechen

Drücken Sie die Taste  zum Einschalten und Unterbrechen des Waschprogramms.

Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, blinkt das Symbol des Waschvorgangs, wodurch die aktuelle Phase des Waschprogramms angezeigt wird.

Im **PAUSE**-Modus blinkt das Symbol .



Die **PAUSE**-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden. Über das Einweichen kann das Waschergebn bei stark verschmutzter Wäsche verbessert werden.

- Warten Sie nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten ab und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie nach Ablauf der zum Einweichen gewünschten Zeit die Taste  erneut, um das Waschprogramm fortzusetzen.

Kindersicherung

Mit dieser Funktion werden die Funktionstasten blockiert, wodurch die Änderung der Einstellungen oder die Unterbrechung des laufenden Waschprogramms verhindert werden.

- Drücken und halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig für ca. 3 Sekunden, um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten.

Wenn die Kindersicherung aktiviert wurde, wird das **CL** in der Digitalanzeige angezeigt. Bei Druck auf eine Taste blinkt die Digitalanzeige **CL**. Beim Verstellen des Programmreglers während eines Waschvorgangs wird das Programm fortgesetzt, das vor der aktivierten Kindersicherung eingestellt wurde.

Ende des Waschprogramms

Das Ende des Waschprogramms wird in der Digitalanzeige mit **END** angezeigt.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schalten Sie die Waschmaschine aus.
- Trennen Sie die Waschmaschine von der Stromversorgung.
- Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.

Programm abbrechen

- Um ein Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmregler auf .
- Um das verbleibende Wasser abzupumpen, stellen Sie den Programmregler auf ein beliebiges Programm. Das Wasser wird abgepumpt und das Programm beendet.

- Stellen Sie anschließend das neue Waschprogramm ein.
- Drücken Sie die Taste ▶/||.

Zusatzfunktionen einstellen

Temperaturwahl

- Drücken Sie die Taste  mehrfach, um die gewünschte Temperatur für das ausgewählte Waschprogramme einzustellen.

Je Waschprogramm werden im Display folgende Einstellungsmöglichkeiten angezeigt:

--°C (Kaltwasser) - **30°C** - **40°C** - **50°C** - **60°C** - **70°C** - **80°C** - **90°C**.

Schleuderdrehungen

- Drücken Sie die Taste  mehrfach, um die Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers einzustellen.

Je Waschprogramm werden im Display folgende Einstellungsmöglichkeiten angezeigt: - - (Ausschalten des Schleuderns), **400** - **600** - **800** - **1000** - **1200** - **1400**

Bügelleicht

- Drücken Sie die Taste , bis das Symbol  blinkt, um weniger Knitterfalten nach der Wäsche zu erreichen. Die Wäsche wird durch die Funktion länger geschleudert.

Die Funktion erleichtert das anschließende Bügeln wegen geringerer Knitterfalten in der Wäsche.

Hinweise zum Betrieb

Empfohlen wird die Verwendung von üblichen Waschmitteln in Pulver oder in flüssiger Form für alle Temperaturbereiche nach Hinweisen des Herstellers des jeweiligen Waschmittels, die auf der Verpackung angegeben wurden.

Erster Waschvorgang nach der Inbetriebnahme

Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm in hoher Temperatur (90 °C) ohne Wäschestücke laufen:

- Schließen Sie die Waschmaschine an die Stromversorgung an und öffnen Sie den Wasserhahn.
- Stellen Sie den Programmregler z. B. auf das Programm /  ein.
- Drücken Sie die Taste ▶/||.

Wasch- und Veredelungsmittel

Befolgen Sie die Vorgaben der Hersteller von Weichspülern und Veredelungsmitteln.

- Füllen Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in das Fach I.
- Füllen Sie das Waschmittel für den Hauptwaschgang in das Fach II.
- Setzen Sie für flüssiges Waschmittel den Flüssigwaschmitteleinsatz in Fach II ein. Achten Sie dabei darauf, dass der Einsatz in die Führungsnase von Fach II passt.
- Füllen Sie flüssiges Waschmittel in den Flüssigwaschmitteleinsatz. Er bewirkt, dass das flüssige Waschmittel nicht sofort abfließen kann.
- Es wird empfohlen, flüssiges Waschmittel für die Waschprogramme bei niedriger Temperatur zu verwenden.
- Füllen Sie den Weichspüler in die mittlere Kammer des Behälters ein, der mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. Der Weichspüler wird in der letzten Spülung hinzugefügt.
- Geben Sie auf keinen Fall mehr Waschmittel ein, als an der Kammer des Behälters angegeben (Markierung **MAX**).

Dosierung

Befolgen Sie die Vorgaben des Herstellers der Waschmittel.

Eine falsche Dosierung kann Folgen haben:

Zu wenig Waschmittel:

- Das Waschgut wird grau.
- Es bilden sich Fettklumpen. Es kommt zur Verkalkung.

Zu viel Waschmittel:

- Starke Schaumbildung
- Schlechte Effektivität der Wäsche, schlechtes Ausspülen des Waschmittels aus der Wäsche.

Verschmutzungen

Hartnäckige Flecken

Behandeln Sie die Wäsche bei hartnäckigen Flecken vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner.

Starke Verschmutzungen

- Waschen Sie bei starken Verschmutzungen mehrere kleinere Ladungen.
- Geben Sie ein wenig mehr Waschmittel ein, als empfohlen.
- Nach dem Waschen von stark verschmutzter Wäsche (z. B. Arbeitsbekleidung) oder Textilien, die ihre Fasern verlieren, ist es zu empfehlen, zum Spülen der Waschmaschine ein Waschprogramm bei einer Temperatur von 60°C ohne Waschgut laufen zu lassen.

Leichte Verschmutzungen

- Nutzen Sie ein geeignetes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z. B. ECO 20 °C.



Durch die Auswahl von Kurzprogrammen sparen Sie beim Strom- und Wasserverbrauch.

Wasserhärte

Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen.

Informationen über die Wasserhärte können im nächstliegenden Wasserwerk eingeholt werden. Es wird empfohlen, Wasserweichmacher für jede Wäsche zu verwenden.

Spannungsabfall

Das Abschalten der Waschmaschine vom Netz bzw. Spannungsabfall löschen das Programm nicht. Das Programm bleibt erhalten und wird nach dem Wiedereinschalten der Spannung fortgesetzt. Die Waschmaschinentür bei Spannungsausfall nicht öffnen.

Beladung

Das maximale Fassungsvermögen der Trommel beträgt 8 kg:

Die Beladung der Trommel der Waschmaschine mit Kleidung muss nach den nachfolgend genannten Vorgaben erfolgen:

Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche:	Maximal gefüllte Trommel (Die Kleidung darf nicht gewaltsam in die Trommel hineingedrückt werden, weil dies eine Verschlechterung der Qualität des Waschens bewirkt!).
Pflegeleicht:	Maximal halb gefüllte Trommel.
Wolle, Feinwäsche, empfindliche Stoffe:	Maximal zu einem Drittel gefüllte Trommel.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Beim Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden!

- Die maximale Wäschemenge je nach Waschprogramm der Tabelle der Waschprogramme zu entnehmen.

Kontrolle der Wäscheverteilung

Das elektronische Steuersystem der Waschmaschine ist mit einer Unwuchtkontrolle ausgestattet.

Die Kontrolle der Verteilung von Waschgut erfolgt zu Beginn der Wäsche, die Trommel dreht sich einige Minuten und dann beginnt der Waschzyklus.

Zusätzlich wird vor dem Schleudern die Verteilung von Waschgut in der Trommel geprüft. Sollte eine zu große Unwucht festgestellt werden, wird vom System der Versuch unternommen, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern.

Manchmal sind diese Maßnahmen für eine entsprechende Verteilung der Wäsche nicht ausreichend (bei Bademänteln aus Frottee, die mit anderen Kleidungsstücken, Bettlaken gewaschen werden, die sich zu einer Kugel verdreht haben und andere Gegenstände eingeschlossen haben).

Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:

- Die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche wird akzeptiert, aber die Schleudergeschwindigkeit wird reduziert.
- Es wird festgestellt, dass die Wäsche ungleichmäßig verteilt ist und das Schleudern wird nicht genehmigt.
- Öffnen Sie in beiden Fällen nach dem Programmende die Tür und verteilen Sie die Wäsche manuell.
- Schließen Sie anschließend die Tür und wählen Sie erneut das Schleuderprogramm aus.

Türsperre

Die Waschmaschine ist mit einer Türsperre ausgestattet, die die Öffnung der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür.

Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, drücken Sie die Taste ▶/|| und warten Sie ca. 2 Minuten ab, bis die Tür entriegelt wird.



Ist die Temperatur in der Trommel hoch, bleibt die Tür bis zur Abkühlung des Wassers auf unter 60 °C verriegelt.

Prüfen Sie vor dem Öffnen der Waschmaschinentür, ob sich Wasser in der Trommel befindet. Wählen Sie ggf. erneut das Schleuderprogramm aus.

Wartung und Reinigung

HINWEIS!

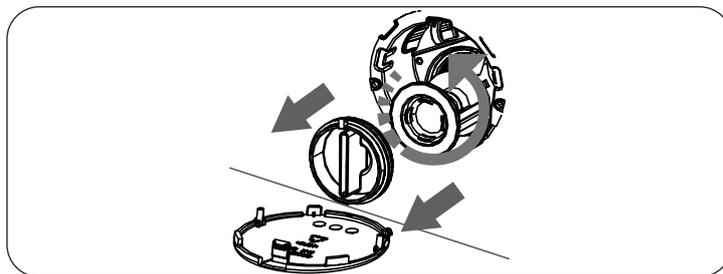
Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Verwendung von Reinigungsmitteln.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven chemischen Reinigungsmittel, Scheuermittel oder harte Schwämme. Dies kann zu Beschädigung von Oberflächen und Dichtungen führen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, leicht mit milder Seifenlauge getränkten Tuch.

Reinigung des Pumpenfilters

Reinigen Sie den Pumpenfilter jeweils nach etwa 20 Waschvorgängen. Eine Vernachlässigung dieser Wartung führt zu Verstopfungen des Ablaufsystems.

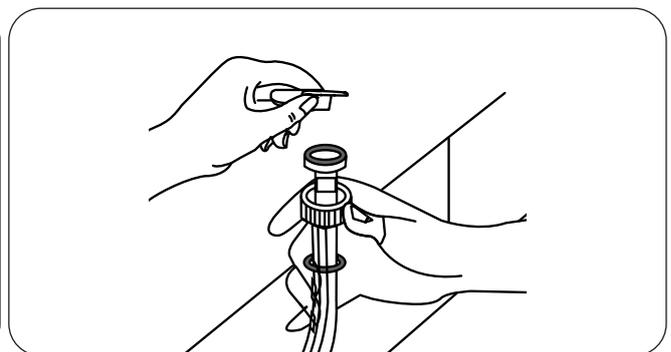
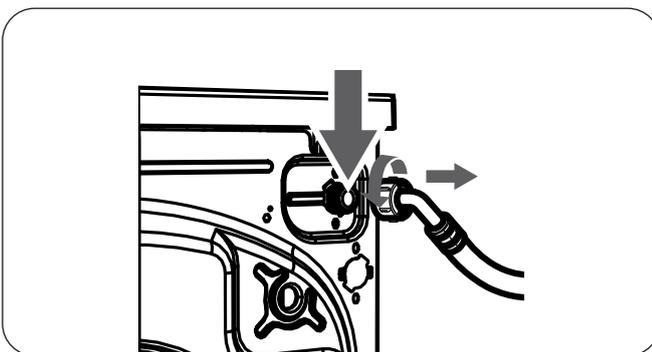


- Trennen Sie die Waschmaschine von der Stromversorgung
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Öffnen Sie die Abdeckung des Pumpenfilters.
- Drehen Sie den Filter entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und entnehmen Sie ihn.
- Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.

Zum Wiedereinsetzen des Filters gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Reinigung des Wasserzulaufventils

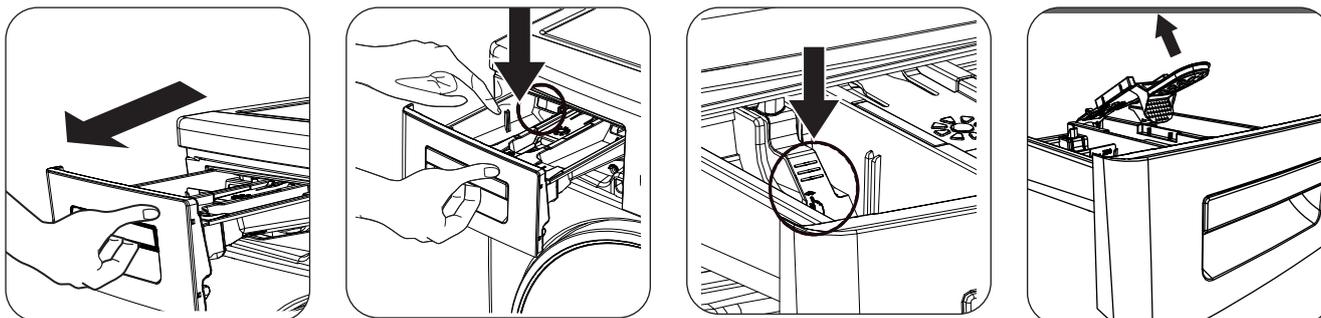
Reinigen Sie das Wasserzulaufventil mindestens monatlich. Eine Vernachlässigung dieser Wartung führt zu Verstopfungen des Zulaufsystems.



- Entfernen Sie den Wasserschlauch, indem Sie ihn vom Wasseranschluss der Waschmaschine abschrauben.
- Entnehmen Sie mit einer flachen Zange den Filtereinsatz.
- Reinigen Sie den Filtereinsatz mit einem Pinsel unter fließendem Wasser.

Zum Wiedereinsetzen des Filters gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Reinigung des Waschmittelfachs



Reinigen Sie das Waschmittelfach im Falle von Verschmutzungen oder wenn sich Waschmittelreste angesammelt haben.

- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und drücken Sie die Ausschubbegrenzung nach unten, um das Fach ganz herauszuziehen.
- Klappen Sie den Weichspülereinsatz nach oben.
- Entfernen Sie ggf. den Flüssigwaschmitteleinsatz.
- Reinigen Sie das Waschmittelfach mit den Einsätzen mit einem Spültuch unter fließendem Wasser und setzen Sie sie nach Bedarf wieder ein.
- Schieben Sie das Fach anschließend wieder ein, bis es einrastet.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Waschmaschine funktioniert nicht.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Waschvorgang wurde noch nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Sie den Wasserhahn. - Reinigen Sie das Sieb am Wasserleitungsschlauch. - Schließen Sie die Waschmaschinentür. - Drücken Sie die Taste ▶/II.
Wasser läuft aus.	Der Zulaufschlauch ist nicht fest montiert.	<ul style="list-style-type: none"> - Schließen Sie den Wasserschlauch richtig an.
Das Waschgut in der Trommel ist nass.		<ul style="list-style-type: none"> - Legen Sie das Waschgut erneut in die Trommel ein und reinigen Sie den Pumpenfilter.
Unangenehmer Geruch aus der Trommel.	Es haben sich Wäscherückstände in der Trommel angesammelt.	<ul style="list-style-type: none"> - Schalten Sie zur Selbstreinigung ein Programm mit min. 60 °C ein.
Kein Wasser in der Trommel.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Sie den Wasserhahn.
Das Waschergebnis ist schlecht bzw. die Wäsche wurde nicht sauber.	Es wurde zu wenig Waschmittel verwendet. Die Menge des Waschmittels war für den Härtegrad des Wassers nicht ausreichend. Der Pumpenfilter ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> - Dosieren Sie das Waschmittel je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte (Siehe Hinweise auf der Verpackung des Waschmittels). - Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Waschmaschine füllt sich mit Wasser nicht auf.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen. Das Waschprogramm wurde noch nicht gestartet. Der Wasserdruck ist zu niedrig. Der Zulaufschlauch ist nicht fest montiert oder wurde geknickt oder ist anderweitig blockiert. Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Wasserhahn öffnen. - Die Einstellung des Waschprogramms prüfen. - Den Wasserdruck prüfen. - Den Wasserschlauch erneut anschließen. - Die Waschmaschinentür schließen. - Prüfen, ob der Wasserschlauch nicht geknickt oder blockiert ist.
Gleichzeitiger Zufluss und Abfluss von Wasser.	Der Abwasserschlauch wurde unterhalb des Wasserspiegels der Trommel gelegt.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob das Endstück des Abwasserschlauchs sich über dem Wasserspiegel in der Waschmaschine befindet (der Schlauch soll im Höhenbereich von 0,6 m-1m liegen).
Das Wasser fließt nicht vollständig ab.	Der Pumpenfilter ist verstopft. Der Abwasserschlauch wurde nicht richtig montiert. Der Abwasserschlauch wurde unterhalb des Wasserspiegels der Trommel gelegt.	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie den Pumpenfilter. - Überprüfen Sie den Abwasserschlauch. - Überprüfen Sie die Höhe des Abwasserschlauchs, der im Höhenbereich von 0,6 m - 1 m über dem Fußboden liegen soll.
Die Waschmaschine vibriert.	Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt. Die Waschmaschine wurde beim Aufstellen nicht gerade ausgerichtet. Die Standfüße sind nicht festgedreht.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob die Transportsicherungen entfernt wurden. - Die Waschmaschine ausrichten. - Ziehen Sie die Muttern der Standfüße am Gehäuse fest.
Im Waschmittelfach kommt es zur Schaumbildung.	Es wurde zu viel Waschmittel eingefüllt. Die Menge des Waschmittels war nicht auf den Härtegrad des Wassers abgestimmt.	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzieren Sie die Menge des eingesetzten Waschmittels. - Dosieren Sie das Waschmittel je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte (Siehe Hinweise auf der Verpackung des Waschmittels).
Die Waschmaschine stoppt vor dem Ende des Waschprogramms.	Die Stromzufuhr wurde unterbrochen. Der Wasserzulauf oder -ablauf wurde blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie die Stromversorgung sowie den Zufluss und Abfluss von Wasser.
Es kommt zu Lärm, der durch die Abfluspumpe nach dem Abpumpen von Wasser verursacht wird.	Es befindet sich Luft im Ablaufsystem.	<p>Das Wasser wurde aus der Trommel abgepumpt, aber ein wenig Wasser blieb noch in der Pumpe und im Abflussrohr stehen.</p> <p>Der Dauerbetrieb der Abfluspumpe verursacht ein Ansaugen von Luft und einen charakteristischen Lärm, der jedoch auf keine Fehlfunktion hinweist.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kurze Unterbrechungen während des Waschprogramms.	Je nach Wasserdruck oder Schaumbildung wird das Programm unterbrochen.	Die Waschmaschine füllt Wasser automatisch nach. Die Pause ist durch Beseitigen von übermäßigem Schaum verursacht.

Anzeigen von Fehler-Codes

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarmsystem, das mit Hilfe der im Display angezeigten Fehler-Codes beim Auftreten geringerer Probleme weiterhilft. So lassen sich einfache Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.

Wird ein Fehler festgestellt, wird der entsprechende Fehlercode im Display angezeigt:

Anzeige	Ursache	Lösung
E01	Die Tür ist nicht geschlossen	– Prüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist oder Kleidung in der Tür verklemmt ist.
E02	Niedriger Wasserdruck, kein Wasser in der Waschmaschine	– Öffnen Sie den Wasserhahn, prüfen Sie den Wasserschlauch und den Filter, sowie den Wasserdruck
E03	Das Wasser fließt nicht ordnungsgemäß ab	– Überprüfen Sie die Pumpe, die Durchgängigkeit des Abwasserschlauchs und den Filter
E04	Die Waschmaschine zieht zuviel Wasser.	– Die Maschine pumpt automatisch ab. – Andernfalls Wasserzufluss unterbrechen, Maschine ausschalten, Netzstecker ziehen und Service kontaktieren.

Technische Daten

Modell:	MD 37352
Spannungsversorgung:	220-240 V ~ 50 Hz
Nennleistung:	2200 W
Elektrische Schutzklasse:	1
Fassungsvermögen:	8 kg
Wasserdruck:	Maximal 1 MPa/Minimal 0,1 MPa
Abmessungen (B x H x T):	60 x 85 x 56 cm
Abmessungen (B x H x T) inkl. Programmregler und Waschmaschinentür	60 x 85 x 60 cm
Gewicht (Netto)	73 kg

Produktdatenblatt

Nennkapazität (Baumwolle 60° Volllast) (kg)	8,0
Energieeffizienzklasse	A+++
Durchschnittlicher Energieverbrauch (kWh/Jahr)**	155
Durchschnittlicher Wasserverbrauch (L/Jahr)**	10224
Schleudertrocknung Effizienzklasse	B
Wascheffizienzklasse	A
Betriebsgeräusch Waschen (dB(A))	50
Betriebsgeräusch Schleudern (dB(A))	74
Maximale Schleuderdrehzahl (Umdrehungen/Minute)***	1330
Restfeuchtigkeitsgehalt (%)***	53
Energieverbrauch (Baumwolle 60° Vollbefüllung)(kWh/Waschvorgang)*	1,01
Energieverbrauch (Baumwolle 60° Teilbefüllung)(kWh/Waschvorgang)*	0,44
Energieverbrauch (Baumwolle 40° Teilbefüllung)(kWh/Waschvorgang)*	0,41
Wasserverbrauch (Baumwolle 60° Vollbefüllung)(L/Waschvorgang)*	52
Wasserverbrauch (Baumwolle 60° Teilbefüllung)(L/Waschvorgang)*	43
Wasserverbrauch (Baumwolle 40° Teilbefüllung)(L/Waschvorgang) *	43
Leistungsaufnahme (Ausgeschaltet)(W)	0,50
Leistungsaufnahme (Standby) (W)	1,00
Programmdauer (min) (Baumwolle 60° Vollbefüllung)	215
Programmdauer (min) (Baumwolle 60° Teilbefüllung)	175
Programmdauer (min) (Baumwolle 40° Teilbefüllung)	170

* Testprogramm für das Etikett gemäß EN 60456 bei Standard-Waschprogrammen für Baumwolle  .

** Basierend auf 220 Standardwaschzyklen für Baumwollprogramme bei 60°C und 40°C bei Voll- und Teilbefüllung. Der tatsächliche Energie-/Wasserverbrauch hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird.

*** Basierend auf den Testergebnissen des 60 ° C Baumwollprogramms unter Voll- und Teilbefüllung sowie des 40 ° C Standardprogramms unter Teilbefüllung.



Programmdauer, Energieverbrauch und Wasserverbrauch können je nach Gewicht und Typ der Waschlading, ausgewählten Zusatzfunktionen, Leitungswasser und Umgebungstemperatur variieren. Die Menge des zu verwendenden Reinigungsmittels kann je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad der Wäsche variieren. Bitte beachten Sie die Empfehlungen der Waschmittelhersteller.

Konformitätsinformation

CE Hiermit erklärt Medion AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben. Sie finden unsere Service Community unter <http://community.medion.com>.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00	① 01 9287661
Sa. / So.: 10:00 - 18:00	
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medion.com/at/service/start/ zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D – 45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z.B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z.B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

Impressum

Copyright © 2020

Stand: 25.05.2020

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.



AT

VERTRIEBEN DURCH:

MEDION AG
AM ZEHNTHOF 77
45307 ESSEN
GERMANY

KUNDENDIENST

706847



AT

01 928 7661

(Zum regulären Festnetztarif Ihres
Telefonanbieters.)



www.medion.at

MODELL:
MD 37352

09/2020

3

**JAHRE
GARANTIE**